Ausgabe 04/2024

Nachrichtenblatt der Gemeinde Aistersheim

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt 2-3
GR-Sitzung 07.11.2024 / Ehrennadel 4
Gleichenfeier / Kärcher MIC 42 5
Haftung Winterdienst / Müllentleerung 6
Digital fit - Workshops 7
Hebesätze 2025 7
KIGA: Anmeldungen / Advent 8
Hundehaltung - was ist NEU? 9
Volksbegehren / Infos Geflügelhalter 9
Volksschule / Zivilschutz-SMS 10
Fahrpläne OÖVV / Dr. Bangerl 10
Informationen der Umweltprofis 11
Aus dem Tennisverein 12-13
Baurestmassendeponie / Christbaum 13
Bienenjahr / Musikkapelle 14
Rückblick FF Aistersheim 15
Caritas / Kleinprojektefonds 16
Schützenverein / Faschingskomitee 17
Friedenslicht 17
Marderbiss / CANDLIV 18
Gesunde Gemeinde:
Standlmarkt / Seniorenturnen / Familie ... 19
Punschstand UTC 20
Ortsmeisterschaft SV 20

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:
Amtsleiterin Irmgard Hummer und
Mag. Alexandra Frank-Prähofer

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Stockinger

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Liebe Aistersheimerinnen und Aistersheimer!

„Alle Jahre wieder“ stellen wir uns fast die gleichen Fragen: Wo ist die Zeit hingekommen? Was wird uns das nächste Jahr bringen?

Wer aufmerksam durch Aistersheim geht, kann mit eigenen Augen sehen, wie viel sich in einem Jahr in einer kleinen Gemeinde verändern kann. Die Bautätigkeit im Ort ist unübersehbar.

Unsere Projekte schreiten zügig voran. Der neue Kindergarten wird im September 2025 in Betrieb genommen und die ersten Wohnungen des WSG-Projekts werden zur selben Zeit bezogen.

Im nächsten Sommer wird die Volksschule generalsaniert. Ein lang ersehnter Wunsch vieler Aistersheimer Familien geht mit dem Bau eines öffentlichen Spielplatzes in Erfüllung.

Man sieht: vieles gelingt uns sehr gut. Trotzdem werden die nächsten Jahre für uns als Gemeinde sehr herausfordernd. Die Aufgaben werden immer mehr und komplexer und das finanzielle Korsett wird enger.

Bei aller Bautätigkeit dürfen wir auf die wesentlichen Grundzüge eines guten Zusammenlebens in unserem Ort nicht vergessen. Viele Dinge in unserer Gesellschaft sind im Umbruch. Die Polarisierung in der öffentlichen Meinungsbildung wird immer intensiver. Zur Erreichung der eigenen Ziele wird immer weniger Rücksicht auf Sorgen und Ängste der Anderen genommen.

Als euer Bürgermeister werde ich auch in Zukunft die Sorgen der Menschen in Aistersheim ernst nehmen!

Nehmen wir uns gegenseitig ernst und versetzen uns in die Lage des Anderen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich uns Zufriedenheit, Gesundheit und etwas Zeit für uns selbst und alle Menschen, die uns persönlich wichtig und wertvoll sind.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein erfülltes neues Jahr wünscht euch

euer Bürgermeister
Hans Stockinger

Aus dem Standesamt

Geburten

Liano KRENN
geb. am: 15.07.2024
Adresse: Aistersheim 37/2
Eltern: **Lisa BAUMKIRCHNER** und **Manuel KRENN**

Foto: privat

Lucio OBERNDORFER
geb. am: 23.08.2024
Adresse: Auwiesen 7
Eltern: **Ligia Gissella MADRID TARALLO** und **Harald OBERNDORFER**

Foto: privat

Isa ČURIĆ
geb. am: 07.09.2024
Adresse: Auwiesen 21
Eltern: **Alma** und **Saudin ČURIĆ**

Foto: privat

Geburtstagsjubilare/innen
(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

85er:

am 04.10.2024:
Veronika GUGERBAUER
Augassen 11

Foto: privat

90er:

am 29.11.2024:
Maria SEIDERMANN
(seit November wohnhaft im BAPH Gallspach)

Foto: privat

am 25.11.2024:
Alois SILBER
Kottingaistersheim 2

Foto: privat

Hochzeiten

im November:

Anna KISCSATARI und Thomas POGRITZ,
Aistersheim 112

Foto: privat

Anna HIPTMAIR und Michael PERNDORFER,
Kottingaistersheim 10

Foto: privat

Ehejubiläen

Silberne Hochzeit (25 Jahre):

Maria LEITNER und Erwin IHNINGER
Susanne und Wilfried KALTSEIS
Sabine und Harald ZAUNER

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

Franz und Veronika GUGERBAUER

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):

Alois und Maria SILBER
Anna und Erwin KRENN

Zu diesen freudigen Ereignissen gratulieren wir recht herzlich!

Sterbefälle

im September

Gottfried HÖFTBERGER,
Pöttenheim 9

Foto: privat

im November

Micorek BRONISLAW
Auwiesen 25/2

Aufrichtige Anteilnahme!

Bericht aus dem Gemeinderat vom 7. November 2024

- Die Verleihung der „Silbernen Ehrennadel“ an Frau Anita Wiesner und Frau Alexandra Kerschberger wurde einstimmig beschlossen. Beide waren über zwei Perioden im Gemeinderat bzw. in Ausschüssen tätig.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses zur Sitzung vom 01.10.2024 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dabei wurden die Unterlagen und die Abrechnung zum Bau der Wasserversorgungsanlage des 1. Bauabschnittes überprüft und über den Stand der derzeit laufenden Projekte informiert.
- Der Gemeinde Aistersheim wurde der Bedarf für eine 3. Kindergartengruppe bestätigt. Daher konnte im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss für weitere bauliche Maßnahmen gefasst werden. Der Zubau wird im laufenden Bauvorhaben integriert und zeitgleich fertiggestellt sein.
- Im Zuge der Baumaßnahmen zum Kindergartenprojekt werden auch Straßensanierungsarbeiten im Bereich Kindergarten und Tennisplatz notwendig. Der erforderliche Grundsatzbeschluss zur Straßensanierung 2025 konnte einstimmig gefasst werden. Die erforderlichen Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung Weibern erfolgen. An Gesamtausgaben sind rund 155.000,00 Euro dafür veranschlagt!
- In der Prioritätenreihung der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplanung für die Jahre 2024 – 2028 wurde der Ankauf des Kommunalfahrzeuges auf die Reihung Nr. 3 vorgezogen.
- Im Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024 konnten rund 10.000,00 Euro eingespart werden. Das Ergebnis in der laufenden Geschäftstätigkeit ist jedoch auch weiterhin mit einem Betrag von -37.600,00 Euro negativ. Dieser Abgang kann derzeit noch mit Rücklagen aus allgemeinen Mitteln abgedeckt werden.
- Die Veränderungen in der MEFP 2024 – 2028 wurden ebenso dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und bestätigt.
- Im Bereich des Bauvorhabens zum Retentionsbecken Aistersheim Nord wurde ein Zusatzauftrag an die Fa. Swietelsky (bauausführende Firma) vergeben. Hier werden im Frühjahr 2025 noch geringfügige Geländeanpassungen vorgenommen werden.
- Die Einleitung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 im Bereich der öffentlichen Gebäude (Areal KIGA – Feuerwehrhaus) im Zuge des Kindergartenbaues wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die wesentliche Änderung liegt im Abstand zur Landesstraße L 1186.
- Der Gemeinderat legte in seiner Sitzung vom 07.11.2024 gem. § 10 FGPG neue Überprüfungsintervalle für Risikoobjekte fest. Hierbei wurde ein Objekt aus dem bisherigen Intervall zur feuerbehördlichen Überprüfung ausgegliedert. Risikoobjekte werden jeweils im Drei- bzw. Fünfjahresrhythmus durch einen Sachverständigen des BVS überprüft.

Unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges wurden aktuelle Themen besprochen. Alle Beschlüsse konnten einstimmig gefasst werden.

Verleihung der Silbernen Ehrennadel

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 7. November 2024 wurden besondere Ehrungen vorgenommen:

Bürgermeister Stockinger verlieh Frau Alexandra Kerschberger und Frau Anita Wiesner die Silberne Ehrennadel der Gemeinde. Diese Ehrung wird jenen ausgeschiedenen Gemeinderät:innen zuteil, welche mindestens zwei Perioden im Gemeinderat tätig waren und sich für Aistersheim und seine Bürger:innen engagiert haben.

Foto: Gemeinde Aistersheim

Mit dieser Auszeichnung wurden die beiden für ihr langjähriges Engagement und ihre herausragenden Verdienste für Aistersheim gewürdigt. In seiner Ansprache hob Bürgermeister Stockinger die vielfältigen Funktionen, welche beide in ihrer 12-jährigen Tätigkeit als Gemeinderätinnen ausübten, hervor.

Frau Kerschberger und Frau Wiesner haben mit ihrem Einsatz ein Zeichen für Verantwortung und Zusammenhalt in der Gemeinde gesetzt, betonte der Bürgermeister und dankte ihnen herzlich für ihr langjähriges Engagement.

Gleichenfeier beim Kindergarten-Neubau

Am 13. November 2024 fand mit der Fertigstellung der zweiten Geschoßdecke die Gleichenfeier des Baus des neuen, dreigruppigen Kindergartens mit Krabbelstube statt.

Zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Gemeinde, der Architekt, die ausführenden Professionisten, eine Abordnung des Tennisvereins und die Leiterin des Kindergartens nahmen an der Feier teil. In der Ansprache durch Bürgermeister Stockinger wurde auf den erfreulichen Baufortschritt hingewiesen und die Bedeutung des mit Fertigstellung im Herbst 2025 vollzogenen Vorhabens hervorgehoben.

Im Rahmen der Feierlichkeit wurde allen beteiligten Gewerken für die hervorragende Arbeit und ihren Einsatz gedankt.

Fotos: Gemeinde Aistersheim

Mit einem traditionellen Richtspruch wurde die Freude über den bereits geschafften Baufortschritt zum Ausdruck gebracht.
Das Projekt „Kindergartenneubau mit Tennisheim“ ist im Zeitplan und der Einzug wird von allen mit großer Vorfreude erwartet. Den Kindern wird mit dem Neubau ein modernes und ansprechendes Umfeld für ihre Entwicklung geboten.

Kärcher MIC 42 - neues Kommunalfahrzeug

Das von der Gemeinde nun neu angekaufte Kommunalfahrzeug (KÄRCHER MIC 42) konnte durch das Lagerhaus Technik Center Grieskirchen-Eferding am 13. November 2024 an unseren Bauhof-Mitarbeiter Franz Schwarzgruber übergeben werden.

Der seit 2002 eingesetzte Kubota war aufgrund einer weiteren größeren anstehenden Reparatur ausgeschieden worden. Durch die finanzielle Unterstützung seitens des Landes Oberösterreich mit einer 79-%igen Bedarfszuweisung wurde die Ersatzbeschaffung, neben den vielen laufenden Großprojekten von der Gemeinde, mit einem Ankaufspreis von 84.350,00 Euro finanziert.
Mit dieser Anschaffung konnte eine effiziente und technisch gute Unterstützung zum Sauberhalten der öffentlichen Anlagen bereitgestellt werden.

Foto: Gemeinde Aistersheim

Haftung Winterdienst

Die Gemeinde möchte auf die Anrainerverpflichtungen beim Winterdienst nach der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO 1960) hinweisen:

- Die Räumung und Streuung von Gehsteigen durch die Gemeinde entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht von ihren Anrainerverpflichtungen.
- Eigentümer:innen angrenzender Liegenschaften von öffentlichen Verkehrsflächen sind verpflichtet, diese in der Zeit von 6-22 Uhr in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu bestreuen.
- Überhängende Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäudeseite sind zu entfernen.

WICHTIG:

Die Gemeinde Aistersheim weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich bei der Räumung und Streuung der Gehsteige um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Ausübung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit explizit ausgeschlossen wird;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- bei vorsätzlichem "Nicht-Räumen" und Nachkommen der Anrainerpflichten sich die Gemeinde Aistersheim das Recht vorbehält, die erbrachten Leistungen der Räumung und Streuung in Rechnung zu stellen.

Quelle: pixabay

Beim Schneeräumen von Einfahrten und privaten Plätzen darf keinesfalls der Schnee auf die Straße geräumt, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.

Zu den Anrainerverpflichtungen gehört auch die Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Gehsteigen. Das bedeutet: Anrainer:innen haben Verunreinigungen im Bereich ihres Grundstückes durch Obst, heruntergefallene Blätter oder Äste zu entfernen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt!

Bitte beachten Sie, dass auch im Winter das Lichtraumprofil freigehalten werden muss und für dessen Sicherstellung gesorgt werden soll!

Die Gemeinde Aistersheim bittet um Ihr Verständnis. Nur durch eine gute Zusammenarbeit der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins der Anrainer kann auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet gewährleistet werden. DANKE!

Müllentleerung in den Wintermonaten - Bitte um Beachtung!

Quelle: pixabay

Im Hinblick auf die Müllentleerung während der Wintermonate möchten wir darauf hinweisen, dass auch diese von den Witterungsverhältnissen beeinflusst wird.

Durch das Festfrieren des Inhaltes kann ein vollständiges Entleeren der Abfalltonne oft nicht gewährleistet werden.

Zur Vorbeugung wird ein Einstecksack für die Biotonne (erhältlich am Gemeindeamt) oder das Bereitstellen der Tonne erst am Tag der Abholung (ab 06.00 Uhr) empfohlen.

Machen Sie sich "digital fit" in Aistersheim!

WORKSHOP
„ID-AUSTRIA UND IHRE PRAKTISCHEN ANWENDUNGEN KENNENLERNEN“

Die ID Austria ist die Nachfolgetechnologie von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie ist Ihre rechtsgültige Unterschrift und Ihr digitaler Ausweis im Internet.
Welche Voraussetzungen für die kostenlose ID Austria bestehen und wie Sie Schritt für Schritt zu Ihrer ID Austria kommen, erfahren Sie in diesem Workshop. Außerdem erhalten Sie einen Überblick, was Sie alles mit der ID Austria machen können (Digitaler Behördenservice, Elektronische Unterschrift, Elektronisches Postamt und Digitale Ausweise) und welche Vorteile dieser digitale Identitätsnachweis mit sich bringt. Praxisnahe zeigen wir Ihnen anhand von Beispielen wie die Anwendung der ID Austria funktioniert.

WORKSHOP „EINFÜHRUNG IN DAS DIGITALE AMT ÖSTERREICH“

In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Dienste des digitalen Amts. Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Registrierung und Nutzung der ID-Austria.
Im Rahmen dieses Einführungskurses lernen Sie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Verwaltung im Alltag kennen. Wir besprechen die Schritte zum Finden und Herunterladen der "Digitales Amt"-App im App Store und den Registrierungsprozess für die ID-Austria. Außerdem erfahren Sie, wie Sie sich am besten weiter zum digitalen Amt informieren können.

Quelle: Digital Austria (Hintergrundbild)

Digital Austria ÖEAD DIGITALE KOMPETENZEN

Termin "ID-Austria"

22. Jänner 2025
18.30 - 21.00 Uhr

Termin "Digitales Amt"

4. Februar 2025
19.00 - 21.30 Uhr

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos!

Anmeldungen unter:
+43 7734 2855-11 oder altenhofer@aistersheim.ooe.gv.at

Die Veranstaltung findet jeweils im Sitzungssaal der Gemeinde statt.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hebesätze 2025

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12.12.2024 die Hebesätze für das Finanzjahr 2025 festgelegt.

Den Richtlinien zum Härteausgleich entsprechend musste auch die Hundeabgabe für Wachhunde bzw. Hunde, die zur Ausübung des Berufes notwendig sind, auf 30,00 Euro angehoben werden.

Alle anderen Abgaben und Gebühren bleiben gleich.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2025 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) - unverändert	500,00 €	v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) - unverändert	500,00 €	v.H.d. Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) - unverändert		Lt. Verordnung
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung v. Bildstreifen - unverändert		Lt. Verordnung
Hundeabgabe f. Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufes notwendig sind	30,00 €	Lt. Verordnung
f. jeden sonstigen Hund - je Hund	50,00 €	Lt. Verordnung
Elternbeitrag für eine Begleitperson im Kindergartenbus	25,00 €	pro Monat
Kanalbenützungsgebühren	5,62 €/m³	Lt. Verordnung (inkl. Ust)
Kanal-Mindestanschlussgebühr	5.055,00 €	pro Anschluss (inkl. Ust)
Bereitstellungsgebühr Kanal f. angeschlossene aber unbebaute Grundstücke	180,23 €	pro Anschluss (inkl. Ust)
Wasser-Mindestanschlussgebühr	3.030,00 €	pro Anschluss (inkl. Ust)
Wasserbezugsgebühr	2,50 €/m³	(inkl. Ust.)
Bereitstellungsgebühr Wasser f. angeschlossene aber unbebaute Grundstücke	0,14 €	pro Quadratmeter Grundfläche
Wassergrundgebühr - unverändert	50,00 €/Jahr	(inkl. Ust.)
Wasserzählergebühr - unverändert je nach Zählergröße jedoch mind.	19,52 €/Jahr	(inkl. Ust.)
Abfallabfuhrgebühr		Lt. Verordnung (inkl. Ust)
a) je abgeführter Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt	10,70 €	Lt. Verordnung (inkl. Ust)
b) je abgeführter Abfalltonne mit 120 Liter Inhalt	14,40 €	Lt. Verordnung (inkl. Ust)
c) je abgeführtem Abfallsack mit 90 Liter Inhalt	10,70 €	Lt. Verordnung (inkl. Ust)
d) je abgeführtem Container mit 770 Liter Inhalt	91,60 €	Lt. Verordnung (inkl. Ust)
e) je abgeführtem Container mit 1.100 Liter Inhalt	130,80 €	Lt. Verordnung (inkl. Ust)
f) KE. je abgeholte Biotonne mit 120 Liter Inhalt	2,15 €	Lt. Verordnung (inkl. Ust)
Grün- und Strauchschnitt - lt. Vorgaben ARGE-Richtpreise		
je m³ Grünschnitt	14,69 €	(inkl. Ust)
je m³ Strauchschnitt	20,19 €	(inkl. Ust)
Freizeitwohnungspauschale bis 50 m² - Zuschlag von	150%	der Bemessungsgrundlage
Freizeitwohnungspauschale über 50 m² - Zuschlag von	200%	der Bemessungsgrundlage
Essen auf Räder (Marienheim Gallspach) pro Portion inkl. Hauszustellung	10,00 €	pro Portion

Kindergarten: Anmeldungen für 2025/26

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2025/26 werden bis spätestens Jänner 2025 erbeten! Bitte geben Sie über nachfolgendem Link Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes bekannt: **https://www.kigadu.at/voranmeldung/aistersheim**

Nähere Informationen zur Anmeldung sowie die für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen finden Sie unter **www.aistersheim.at/Unser_Aistersheim/Schulen_Bildung/Kindergarten**

Advent im Kindergarten und DANKE!

Der Nikolaustag, der am 6. Dezember gefeiert wird, hat eine lange Tradition und wird von vielen Kindern mit Spannung und Freude erwartet. Im Kindergarten wird diese Erlebnisgestalt genutzt, um den Kindern Werte wie Teilen, Nächstenliebe und Dankbarkeit näherzubringen.

Insgesamt bietet der Nikolaustag eine wunderbare Gelegenheit, um wichtige Werte spielerisch zu vermitteln und die Kinder in ihrer Gesamtentwicklung zu fördern:

Entwicklung eines Wertebewusstseins: Die Figur des Nikolaus steht für Nächstenliebe, Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft. Durch die Geschichten rund um den Hl. Nikolaus erfahren die Kinder, wie wichtig es ist, anderen zu helfen und Freude zu schenken!

Entwicklung sozialer Kompetenzen: Die gemeinsame Vorbereitung auf das große Fest des Hl. Nikolaus stärkt die Gemeinschaft und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Entwicklung eines kulturellen Bewusstseins: Durch das Feiern lernen die Kinder nicht nur über den Nikolaus, sondern auch über verschiedene Bräuche und Traditionen - nicht nur in unserer Kultur.

Entfaltung der Kreativität: Beim Gestalten und Basteln rund um den Hl. Nikolaus können die Kinder eigene Ideen einbringen, ihre künstlerischen Fähigkeiten entwickeln und dabei ihre Feinmotorik ausbilden.

Emotionale Entwicklung: Die Vorfreude auf den Nikolaustag und die damit verbundenen Rituale fördern die emotionale Entwicklung der Kinder. Sie lernen, ihre Erwartungen zu steuern und Freude zu empfinden, wenn sie anderen eine Freude bereiten.

Sprachliche Förderung: Durch das Vorlesen von Geschichten über den Nikolaus und das Singen von Liedern erweitern die Kinder ihren Wortschatz und verbessern ihre Sprachfähigkeiten.

Foto: Kindergarten

Ein herzliches "DANKE" wollen wir sagen an:

…die Goldhaubengruppe Aistersheim, die uns auch heuer wieder sehr großzügig mit einem Gutschein im Wert von 300 Euro beschenkt hat. Damit kann für jede Gruppe neues Spielmaterial angeschafft werden.

…unseren Bürgermeister Hans Stockinger, der uns in der Adventzeit als Bischof Nikolaus besucht hat!

Hundehaltung - was ist NEU seit 1. Dezember 2024?

Hundehalter:innen müssen Hunde, die über zwölf Wochen alt sind, binnen fünf Werktagen bei ihrer Hauptwohnsitzgemeinde anmelden.

Zu dieser Anmeldung gehören:
- Anmeldeformular: vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- Bestätigung Versicherung: Deckungssumme von mind. 725.000,00 Euro
- Registrierungsbestätigung (Chip) aus der Heimtierdatenbank des Bundes
- Sachkundenachweis
- Bezahlung von: Hundeabgabe (50,00 Euro) und Hundemarke (4,00 Euro)

Was ist ein "großer Hund"?
- Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder
- Gewicht von mindestens 20 kg

Quelle: ORSV St. Thomas

Was ist NEU?
NEU ist, dass der Sachkundenachweis **VOR der Anmeldung erbracht werden muss!**
NEU ist, dass jede:r Hundehalter:in eine tierärztliche Bestätigung vorlegen muss.
NEU ist, dass Hundehalter:innen mit großen Hunden bei Neuanmeldung künftig den Nachweis der bestandenen Alltagstauglichkeitsprüfung (ATP) vorlegen müssen.
NEU ist, dass die ATP für Hundehalter:innen von Hunden spezieller Rassen verpflichtend ist, sowie Leinen- und Maulkorbpflicht im öffentlichen Raum besteht.

Wird bei Neuanmeldungen keine Tierarztbestätigung vorgelegt, so muss der Halter mit seinem Hund (egal welche Rasse!) verpflichtend die ATP absolvieren und den Nachweis vorlegen. Eine Nicht-Beachtung zieht die Einleitung eines Strafverfahrens nach sich und ist mit einer Geldstrafe von bis zu 7.000,00 Euro bedroht.
Wir möchten besonders auf die neue Homepage des Landes Oberösterreich verweisen:
Unter **sichermithund.at** findet man Wissenswertes zum Thema "Hundehaltung und neues OÖ Hundehaltegesetz 2024". Bei Fragen bzw. Unsicherheiten - egal ob vor der geplanten Hundeanschaffung oder wenn bereits ein Vierbeiner im Haus ist - bietet diese Homepage einen einfachen und schnellen Überblick auf viele Fragen.

Volksbegehren "ORF-Haushaltsabgabe NEIN": Eintragungszeitraum 31. März - 7. April 2025

Im Eintragungszeitraum 31. März bis 07. April 2025 kann das Voksbegehren "ORF-Haushaltsabgabe NEIN" unterschrieben werden.

Es können noch weitere Volksbegehren für diesen Eintragungszeitraum hinzukommen.

Bitte informieren Sie sich z.B. via Homepage der Gemeinde oder Aushang auf der Schautafel!

Den Wortlaut des Volksbegehrens können Sie unter **https://www.bmi.gv.at/411/** nachlesen.

Quelle: pixabay

Informationen für Geflügelhalter: Gebiete mit stark erhöhten HPAI-Risiko

Der Bezirk Grieskirchen zählt zu den Gebieten mit stark erhöhtem HPAI-Risiko. Es gilt daher die Stallpflicht für Geflügel (Ausnahmen für Haltungen bei weniger als 50 Stück Geflügel).

Für tot aufgefundene Wasservögel wie Schwäne, Enten und Greifvögel besteht eine Meldepflicht. Die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde bzw. die Amtstierärzt:innen müssen informiert werden. Sie veranlassen dann die Bergung und Untersuchung der toten Tiere. Passant:innen sollen die Tiere nicht berühren und am Fundort belassen!

Bitte beachten Sie: JEDE Haltung von Geflügel ist bei der Bezirkshauptmannschaft zu melden bzw. im Veterinärinformationssystem (VIS) einzutragen. Das betrifft auch Haltungen von Geflügel für den Eigenbedarf!

Die Volksschule - immer in Bewegung!

Der erste gemeinsame Ausflug der Volksschule führte uns in die historische Furthmühle nach Pram. Dort tauchten wir in die spannende Welt der traditionellen Brotproduktion ein und erfuhren alles über den Weg vom Korn bis hin zum fertigen Brot. Die Kinder waren nicht nur hautnah dabei, sondern durften auch selbst aktiv werden. Mit Begeisterung probierten sie verschiedene Arbeitsschritte aus und gewannen so praktische Einblicke in die Welt dieser Handwerkskunst.

Ein weiteres Highlight fand am 5. November statt: die praktische Radfahrprüfung der Kinder der 4. Schulstufe. Nach einer intensiven Vorbereitung stellten die Schüler:innen ihr Können unter Beweis.
Alle jungen Verkehrsteilnehmer:innen bestanden die Prüfung erfolgreich und können stolz auf ihre Leistung sein.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schüler:innen!

Fotos: VS Aistersheim

Zivilschutz-SMS: Vorteile für Registrierte

Im Rahmen des jährlichen Zivilschutz-Probealarms am 5. Oktober 2024 wurde, neben dem neu eingeführten AT-Alert, an registrierte Nutzer auch ein Zivilschutz-SMS gesendet.
Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister. Hilfreiche, gemeindebezogene Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit diesem SMS-Dienst an registrierte Nutzer durch die Gemeinde rasch versendet. Der Bürger erhält so wichtige Benachrichtigungen z.B. bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen (lokalen) Ereignissen.

Haben Sie Interesse? Dann einfach selbst anmelden unter **https://zivilschutz-sms.at/anmelden** oder aufs Gemeindeamt kommen. Unsere Mitarbeiterin Alexandra Frank-Prähofer führt die Anmeldung gerne für Sie durch!

Neue Fahrpläne OÖVV seit 15.12.2024

Wie jedes Jahr werden auch heuer Mitte Dezember (konkret am 15.12.2024) die Fahrpläne im Öffentlichen Verkehr -Bus sowie Bahn- umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.

Nähere Infos finden Sie unter **www.ooevv.at**

Weiters werden ab 01.01.2025 die Tarife angepasst. Gerne informieren die Mitarbeiter des OÖVV-Kundencenters unter +43 732 66 10 10 66, kundencenter@ooevv.at und in den OÖVV Verkehrsunternehmen sowie die Aushänge an den Haltestellen auch über Fahrplanänderungen.

Patientenaufnahmestopp Dr. Bangerl

Es wird um Verständnis ersucht, dass die Kapazitäten der aufgenommenen Personen zur Zeit keine neuen Aufnahmen mehr zulassen.

Dr. Bangerl möchte weiterhin die bestmögliche Versorgung für die Patient:innen bieten, weshalb diese Maßnahme notwendig wurde.

Quelle: Dr. Bangerl

Informationen der Umweltprofis zur Sammelumstelllung / Einwegpfand

Ab 1. Jänner 2025 gibt es zwei wesentliche Änderungen beim Mülltrennen:

1. Das Einweg-Pfand kommt und
2. der Gelbe Sack wird um Metallverpackungen erweitert: Verpackungen aus Kunststoff und Metall werden künftig gemeinsam gesammelt.

Foto: recycling-pfand.at

Am 1. Jänner 2025 startet das Einwegpfand auf Kunststoff- und Metall-Getränkeverpackungen:

Beim Kauf einer Einweg-Getränkeflasche oder Getränkedose werden 25 Cent Pfand eingehoben. Das trifft auf alle geschlossenen Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter zu, die mit dem Pfandsymbol gekennzeichnet sind. Die Flaschen und Dosen können an allen Verkaufsstellen zurückgegeben werden, an denen sie ausgegeben wurden. Ausnahmen sind Getränkeautomaten sowie Post- und Paketzusteller. Wichtig ist, darauf zu achten, dass die Verpackungen leer und unzerdrückt sind.

Bitte beachten Sie, dass in der Übergangsphase auch noch Flaschen und Dosen ohne Pfandsymbol im Verkaufsregal stehen werden!

Wer sich nicht sicher ist, was nun alles in den Gelben Sack gehört, der merke sich die **"Gelbe Formel"**:

Leicht- und Metallverpackungen minus Verpackungen mit Pfand kommen in den Gelben Sack!

Ab Jänner 2025 werden alle kleinen Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack gesammelt. Große Verpackungen wie Kanister, Kübel, Styropor-Verpackungen, aber auch Getränkeverbundkartons und sämtliche Metallverpackungen können weiterhin ins ASZ gebracht werden. Die Metallcontainer an den öffentlichen Sammelplätzen werden Anfang 2025 abgezogen.

Im Guten getrennt – bitte weiterhin ins ASZ:

- PE-Folien („weiche Folien“)
- Eimer, Deckel & Kanister
- Styropor
- Getränkekartons (Tetra Pak)
- Metallverpackungen (Dosen, Folien,...)

...und insgesamt über 90 Abfallarten (von Kartonagen, Textilien, Speiseöl über Bauschutt, Sperrmüll, Altholz bis zu Batterien, Elektrogeräten, Problemstoffen,...)

Die damit erzielten Erlöse der kommunalen Abfallwirtschaft kommen JEDEM EINZELNEN zugute und kompensieren die Preise für kostenintensive ASZ-Fraktionen wie z.B. Problemstoffe, Bauschutt oder Sperrmüll!

Ab 1.1.2025 in den GELBEN SACK:

- Sonstige Kunststoffverpackungen („Raschelfolien“)
- PS / PP (Becher, Tassen, Flaschen,…)
- PET ohne Pfand

→ KEINE Annahme im ASZ!

Alle Verpackungen raus aus dem Restmüll!

Ab 1.1.2025 zurück zum Pfandautomaten im Handel:

- PET-Getränkeflaschen
- Getränkedosen

→ Flaschen OHNE PFAND in den Gelben Sack

Rückblick 2024 und Vorschau 2025

Meistermannschaft v.l.n.r.: Marie-Therese Kerstinger, Lukas Kaser, Moritz Simmer, Marlene Ortbauer & David Voraberger (nicht im Bild) mit Mannschaftsführer Maxi Mayer & Manuel Maier (nicht im Bild)

Mannschaftsmeisterschaften 2024: Der UTC Aistersheim nahm 2024 erstmals mit sieben Mannschaften an der OÖ Mannschaftsmeisterschaft teil, wobei insgesamt mehr als 50 Spieler:innen zum Einsatz kamen. Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte dürfen wir uns über zwei Meistertitel freuen:

U14 Meister: Das Green Team (U14) hat sich in einer spannenden Saison den Meistertitel gesichert. Mit starken Leistungen über die gesamte Saison hinweg und einem überzeugenden Auftritt im letzten Spiel sicherten sich die jungen Talente den ersten Platz in ihrer Liga. Der Titel ist das Ergebnis harter Arbeit und Teamgeist, die das Team durch die gesamte Saison getragen hat. Ein verdienter Erfolg, der den tollen Saisonverlauf krönt. Wir gratulieren dem Team zu diesem fantastischen Erfolg und freuen uns auf viele weitere spannende Spiele in der nächsten Saison. Ein großer Dank geht auch an die Eltern und Unterstützer, die das Team tatkräftig angefeuert haben.

Meistermannschaft 2. Klasse (nicht am Foto: Walter Krenn, Reinhard Kaser, Matthias Rechenmacher, Manfred Wehinger)

Herren: Meister in 2. Klasse: Auch unsere Herren durften nach langer Zeit wieder einmal über einen Meistertitel jubeln. Unsere 1er blieb heuer makellos und legte einen eigentlich unverhofften Start-Ziel-Sieg in der 2. Klasse hin.

Die Damenmannschaft des UTC ist voller Tatendrang.

Fotos: UTC Aistersheim

Premiere - Damenmannschaft: Auch eine Premiere durften wir heuer feiern. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahmen wir mit einer Damenmannschaft an den OÖ Mannschaftsmeisterschaften teil. Angeführt von den Mannschaftsführerinnen Anna Strasser und Nina Auinger wurde gleich in der ersten Partie der erste Sieg errungen und damit Geschichte geschrieben. In acht Begegnungen kamen 15 Spielerinnen zum Einsatz und erspielten sich den - in der ersten Saison - beachtlichen 6. Tabellenplatz.

Auch unsere anderen Mannschaften schlugen sich wacker und haben sich im Vergleich zum Vorjahr teils stark verbessert. Das Kids-Team (U10) wurde in einer starken Gruppe Vierter. Die U18-Mannschaft konnte nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse den 3. Platz erspielen, unsere 2er Mannschaft verbesserte sich heuer auf den 5. Platz und auch die Senioren landeten nach dem letztjährigen Meistertitel und damit verbundenen Aufstieg in die höchste Spielklasse im gesicherten Mittelfeld.

Alle Platzierungen im Überblick:

- Kids Team (U10) Mitte C 4. Platz
- Junior Team (U18) Bezirksklasse Mitte B 3. Platz
- Herren 65: Oberösterreich Liga 5. Platz
- Herren 1: 2. Klasse West B Meister
- Green Team (U14) Mitte E Meister
- Damen 1 Einstiegsliga Mitte A 6. Platz
- Herren 2: 3. Klasse West B 5. Platz

Ausblick auf 2025:

Das Jahr 2025 wird für unseren Tennisverein ein Jahr des Aufbruchs und der Veränderung. Wir freuen uns sehr über die bereits erfolgten Fortschritte beim Neubau des Kindergartens mit integriertem Tennisheim und dessen Fertigstellung 2025. Dieses Projekt markiert einen wichtigen Schritt in der Entwicklung unseres Vereins und wird

nicht nur den aktiven Mitgliedern, sondern hoffentlich auch der gesamten Gemeinde einen modernen, sportlichen Treffpunkt bieten. Ein Vorhaben dieser Größenordnung erfordert nicht nur viel persönliches Engagement und Einsatz von unseren Mitgliedern, sondern ist für den Verein auch eine erhebliche finanzielle Herausforderung.
Aus diesem Grund bitten wir Euch, liebe Aistersheimer:innen, um Unterstützung: Im Dezember machen wir eine Haussammlung bei der wir um Spenden für den Neubau des Tennisheims werben werden. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, diese Herausforderung zu meistern, um einen Ort zu schaffen, der ganz Aistersheim viele Jahre lang Freude bereiten wird.
Wir danken schon jetzt für Eure Unterstützung und freuen uns darauf, Euch bei unserem Punschstand vom 4. - 6. Jänner 2025 am Ortsplatz oder im nächsten Jahr in unserem neuen Tennisheim begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Reinhard Kaser (Sektionsleiter) & Markus Krenn (Stellvertreter) für den Vorstand des UTC Aistersheim

Baurestmassendeponie Lasselau

Lebenswerte Zukunft Weibern-Aistersheim

Deponie bedroht unseren Lebensraum:
Leisten wir Widerstand!

Seit Monaten ist bekannt, dass die Fa. Swietelsky plant, auf Grundstücken der Gutsverwaltung Aistersheim in der Lasselau eine Baurestmassendeponie zu errichten. Besorgte Anrainer:innen und Gemeindebürger:innen haben den unpolitischen, gemeinnützigen Verein „Lebenswerte Zukunft Weibern-Aistersheim“ gegründet, um gegen dieses Vorhaben zu kämpfen.

Das Grünland zwischen Aistersheim und Weibern ist der falsche Platz für eine Deponie,
... weil viele Hektar Grünland unwiederbringlich versiegelt werden!
... weil unsere Ortschaften nicht noch mehr Schwerverkehr vertragen!
... weil unser Trinkwasser (Quellgebiet – Hausbrunnen) in Gefahr ist!
... weil Wohnsiedlungen mit Lärm und Staub belastet werden!
... weil Gesundheit und Lebensqualität darunter leiden!

Baurestmassen enthalten gesundheitsschädliche Stoffe wie Asbest, Schwermetalle oder Mineralwolle. Die Verwehung von Schmutz und Schadstoffen würde uns in Aistersheim durch den Westwind nachweislich besonders betreffen. Von dieser Deponie profitieren wenige Einzelne, die Belastungen tragen wir alle – und angesichts von 40 Jahren Beschüttungszeitraum auch unsere Kinder und Enkelkinder. Wir müssen JETZT alles in unserer Macht Stehende tun, um die Gefahren einer Deponie vor unserer Haustür abzuwenden. Treten wir gemeinsam für ein lebenswertes Zuhause ein!

Mehr Infos, Spendenmöglichkeit und Online-Petition auf
www.zukunftweibern.at

Christbaum erstrahlt am Ortsplatz

Lebenswerte Zukunft Weibern-Aistersheim

Unser Ortsplatz erstrahlt durch den während der Weihnachtszeit aufgestellten Christbaum auch in diesem Jahr wieder festlich und sorgt mit seiner Beleuchtung für eine stimmungsvolle Atmosphäre – vor allem zu späterer Stunde.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Team der Initiative "Lebenswerte Zukunft Weibern-Aistersheim" für die Spende des Christbaumes, welcher uns in der Vorweihnachtszeit viele schöne Momente beschert.

Nützen wir noch die verbleibenden Tage in der Weihnachtszeit, um die gute Verpflegung der Vereine zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemütlich beisammen zu sein.

Foto: Gemeinde Aistersheim

Das Bienenjahr 2024

Auf der Liste der wichtigsten Nutztiere steht die Honigbiene, nach Rind und Schwein, auf dem 3. Platz. Bienen sind nicht nur wichtig, weil sie leckeren Honig erzeugen. Sie sorgen in Kombination mit Fliegen und anderen Wildbienen für die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen. Deshalb ist auch der Wert der Honigbienen für die Gesellschaft viel höher als der Honigertrag für den einzelnen Imker. Kaufen Sie daher immer regionalen österreichischen Honig, um die Arbeit der heimischen Imker zu unterstützen!

Unsere Bienen waren auch heuer wieder sehr fleißig. Die Bestäubung der Pflanzen konnte gewährleistet und viel heimischer Honig geerntet werden. Aber es gab auch einige Herausforderungen für die Bienen und die Imker:

Der vergangene Winter 2023/24 war viel zu warm, wodurch sich die Varroamilbe (der Hauptschädling der Honigbiene) im Bienenstock besser vermehren konnte. Für die Gesundheit der Bienenvölker ist es wichtig, nur mit wenigen Milben im Volk in das Frühjahr zu starten. Wegen des Klimawandels wird es auch in Zukunft wärmere Winter und mehr Varroamilben geben.
Im Sommer gab es bei einigen Imkern Probleme mit dem Melezitosehonig (= besondere Art des Waldhonigs). Dieser ist zwar sehr gut, kristallisiert aber bereits in den Waben und kann nicht mehr herausgeschleudert werden.
Weiters meldet sich ein neuer Bienenschädling an: In unseren Nachbarländern Ungarn und Tschechien ist bereits vergangenes Jahr die Asiatische Hornisse aufgetreten. Diese macht gezielt Jagd auf Honigbienen und stellt eine ernsthafte Bedrohung dar. Mit engagierten Imkern und starken Bienenvölkern kann aber bestimmt auch diese Herausforderung bewältigt und die Freude an den Bienen erhalten werden.

Quelle: Imkereiverein Hausruckviertel-Nord

Jeder kann Imker werden!
Wenn auch du darüber nachdenkst, Bienen zu halten, dann kannst du dich jederzeit beim Imkerverein Hausruck-Nord melden. Wir unterstützen dich gerne dabei! Der Verein betreut und fördert die Imker der Gemeinden Aistersheim, Gaspoltshofen, Geboltskirchen und Weibern. Wir freuen uns auf Dich!

Melde dich gerne unter: iv-hausrucknord@gmx.at

Musikkapelle Aisterheim - Rückblick

MUSIKKAPELLE AISTERSHEIM

Die Musikkapelle Aistersheim hat am Samstag, 16. November 2024, an der Konzertwertung im Keine-Sorgen-Saal in Ried im Innkreis teilgenommen und dabei 92,00 Punkte erzielt.

Dieses hervorragende Ergebnis entspricht dem Prädikat "Gold" und ist ein Beweis für die hohe musikalische Qualität und das Engagement des Vereins.

Besonders erwähnenswert ist, dass dies die erste Konzertwertung unter der Leitung von Kapellmeister Peter Kirchsteiger war, der seit Jänner 2024 das Amt innehat.

Foto: MK Aistersheim

Rückblick FF Aistersheim 3. Quartal

F-KAT Einsatz in St. Pölten, NÖ: Nach einem ruhigen Sommer stehen derzeit 31 Einsätze zu Buche. Doch am Sonntag, 15. September 2024, wurden wir zu einem Katastropheneinsatz nach Harland, St. Pölten, alarmiert. Gemeinsam mit sieben weiteren Feuerwehren und 66 Kameraden aus dem Abschnitt Haag am Hausruck rückten wir um 13.30 Uhr für 24 Stunden ins Katastrophengebiet aus. Die Feuerwehr Aistersheim beteiligte sich mit zwölf Mann und zwei Fahrzeugen. Unser KDO fungierte als Führungsfahrzeug und HBI Kaltseis Stefan war stellvertretender Zugskommandant des F-KAT-Zuges 04/2-LF des Bezirks Grieskirchen. Auf dem Weg nach Niederösterreich schlossen wir uns den weiteren F-KAT-Zügen aus OÖ an. Um ca. 17.30 Uhr trafen wir in Harland ein und begannen nach den Anweisungen der örtlichen Feuerwehr mit den Arbeiten. Im Schichtbetrieb pumpten wir unermüdlich auch die ganze Nacht hindurch Keller leer, darunter 2.000 m³ Wasser aus einem Mehrparteienhaus. Nach 34 Stunden Dauereinsatz kehrten wir am Montagabend zurück, wo uns die Kameraden mit einer Jause, organisiert von BGM Johann Stockinger und Wolfgang Ebenberger, empfingen.

THL-Abzeichen in Silber: Am 16. November 2024 legte eine 10-köpfige Mannschaft der Feuerwehr Aistersheim erfolgreich die Leistungsprüfung für das Technische Hilfeleistungsabzeichen (THL) in Silber ab. Ein Dank gilt der Firma Hobo für die Bereitstellung des Platzes. Herzliche Gratulation an die Kameraden!

Feuerwehrjugend: Nach der Sommerpause startete unsere Feuerwehrjugend im Herbst mit einer spannenden 24-Stunden-Übung und den wöchentlichen Treffen, jeden Donnerstag um 17.30 Uhr. Bei der Übung konnten die Jugendlichen ihr gelerntes Wissen in realistischen Einsätzen anwenden. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Hauptfeuerwache Wels. Hast auch du Lust, Teil unserer Jugendgruppe zu werden? Dann schau vorbei, kontaktiere uns oder ruf an – wir freuen uns auf dich!

Großübung - Alarmstufe 3 in Aistersheim: Am 22. Oktober 2024 fand bei uns eine Großübung der Alarmstufe 3 statt. Insgesamt nahmen zwölf Feuerwehren mit 121 Einsatzkräften und 16 Fahrzeugen teil. Gemeinsam wurden elf Pumpen, zwei Zubringerleitungen, 124 B-Schläuche und 2,5 km Leitungslänge eingesetzt, um eine Wasserförderung von 2.400 Litern pro Minute über 75 Höhenmeter sicherzustellen.

Fotos: FF Aistersheim

Feuerwehrausflug in die Dachstein-Region: Nach einjähriger Pause führte der Feuerwehrausflug am 5. und 6. Oktober 2024 in die Dachstein-Region sowie nach Schladming/Hochwurzen. Die Reise wurde erstmals vom neuen Reiseleiter BI Aschl Markus organisiert und bot abwechslungsreiche Erlebnisse.

Mobile Pflegedienste als regionaler "Nahversorger"

Es ist kein Geheimnis, dass ältere Menschen am liebsten in den eigenen vier Wänden leben möchten, auch wenn sie Pflege und Betreuung brauchen. Die Mitarbeiter:innen der Mobilen Pflegedienste der Caritas sind auch in Ihrer Gemeinde als „Nahversorger“ in Sachen Pflege und Betreuung im Einsatz. Sie helfen bei den alltäglichen Dingen wie Körperpflege, Ankleiden oder unterstützen im Haushalt. Bei Bedarf kommen auch Diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Die Mobilen Pflegedienste sind aber auch für ihre Mitarbeiteri:nnen ein „Nahversorger“. Die meisten Mitarbeitenden der Caritas kommen aus der Region und schätzen die Nähe zu ihrem Arbeitsplatz. Um zu den betreuten Menschen zu gelangen, können sie entweder Dienstautos der Caritas verwenden oder sie erhalten einen Kostenersatz für die mit dem privaten PKW gefahrenen Kilometer.

„Unsere überaus flexiblen Beschäftigungsausmaße und Dienstzeiten sind insbesondere für Menschen mit Betreuungsverpflichtungen oder Nebenbeschäftigungen interessant. Zudem werden unsere guten betrieblichen Sozialleistungen und der sichere Arbeitsplatz sehr geschätzt“, betont Teamleiterin Monika Greiner, die für 29 Mitarbeiter:innen verantwortlich ist. Ihre „Nahversorger:innen“ in Sachen Pflege und Betreuung sind für Menschen in den Gemeinden Haag am Hausruck, Aistersheim, Weibern, Rottenbach, Meggenhofen, Pram, Geboltskirchen und Gaspoltshofen im Einsatz.

Caritas sucht Mitarbeiter:innen
Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig: Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei:

Caritas-Team-Leitung Monika Greiner
+43 676 8776 25 92 oder www.mobiledienste.or.at

Foto (Caritas OÖ): Mobile Pflegedienste im Bezirk Grieskirchen

Mostlandl Region Hausruck - Kleinprojektefonds

kleines projekt - GROSSE WIRKUNG mit dem Kleinprojekte-Fonds der LEADER-Region Mostlandl-Hausruck ist das möglich! Vieles ist möglich. Jede Idee willkommen. Mitgestaltung und Beteiligung erwünscht!
Du hast ein gemeinnütziges Projektvorhaben im Auge, das Gesamtkosten in Höhe von 5.000 Euro nicht übersteigt? Wir unterstützen ehrenamtliche Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Natur, Landwirtschaft, Kultur, Soziales, Kooperation, Bildung, Jugend, Nachhaltigkeit und Mobilität.

In fünf Schritten zum Kleinprojekte-Fonds und zur Realisierung deines Projektes:
1. Kontaktaufnahme mit LEADER-Büro
2. Ausfüllen Antragsformular
3. Projektauswahl abwarten
4. Losstarten!
5. Fördergelder einholen

Kontakt:
LEADER-Region Mostlandl-Hausruck
Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43 699 17330009
leader@mostlandl-hausruck.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Saisonende der Stöbler - Freundschaftsturnier am 26. Oktober 2024

Am Nationalfeiertag luden die Stöbler des SV Aistersheim ihre Nachbarn zu einem Freundschaftsturnier als Ausklang der heurigen Stöbelsaison ein. 10 Moarschaften kamen der Einladung nach. Den Sieg holte sich Meggenhofen vor Hütt aus Tollet und Aistersheim 2.

Das Stöbeln geht natürlich im nächsten Jahr weiter! Das große Turnier, bei dem sich die Stöbler des SV Aistersheim natürlich über viele Teilnehmer und Zuseher freuen, findet am 31. Mai 2025 statt.

Foto: SV Aistersheim

Foto: Moarschaft aus Meggenhofen mit Veranstalter Max Leiner

Friedenslicht kommt in die Häuser!

Am 24. Dezember 2024 wird das Licht aus Bethlehem, das Friedenslicht, in alle Haushalte gebracht!

Ab 09.00 Uhr ist die FF-Jugend zu den Häusern unterwegs.

Gerne kann die Lichtübergabe auch kontaktlos erfolgen. Dann bitte einfach eine Kerze, am besten in einer Laterne, für uns bereitstellen.

Gesammelt wird dieses Jahr für die Kinderkrebshilfe.

HELP WANTED - Faschingskomitee sucht ...

WANTED

Aufgrund von Neuausrichtungen **suchen wir** für die Abteilung Freude und Spaß:

Zuckerlschmeisser, Krapfenverteiler, Schätzspielträger, Polonaisetänzer sowie Preisverleiher.

Du hast Erfahrung im Zuckerl lutschen, Ententanz und Hopserlauf, du bist es gewohnt Kinderaugen zum Strahlen zu verhelfen, du magst wenig Aufwand mit großer Wirkung. Perfekt - wir freuen uns auf dich!

Sei du der **Superheld für die Kinder aus Aistersheim** und melde dich bei **Steffi Kern** unter 0699/12035553 oder einem anderen Mitglied des Faschingskomitees.

Vorankündigung:
So 2. März 2025 Kinderfasching mit Zauberer Dieter Barthofer aus Waizenkirchen.

... danach löst sich das bestehende Team auf!

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 2025:
Montag, 3. März 2025, 7.00 Uhr.

Beiträge an Alexandra Frank-Prähofer:
Telefon: 07734/2855-11,
E-Mail: praehofer@aistersheim.ooe.gv.at

Für die Berichte und die Qualität der Bilder im Bereich "Aus den Vereinen" sind die Vereine, Organisatoren etc. verantwortlich.

Landesjagdverband: Infos Marderbiss

Im Winter wird das Problem des Marderbisses oft besonders sichtbar: Die Motorhaube lässt sich zwar öffnen, aber das Auto springt nicht mehr an. Der Grund liegt häufig in einem Marderbiss. Die kalten Temperaturen machen den Motorraum für Marder besonders attraktiv, da dort Wärme und Schutz zu finden sind.
Besonders in der kalten Jahreszeit suchen Marder urbane Gebiete und motorisierte Unterschlüpfe wie Autos auf, da sie hier Schutz vor den Wintertemperaturen finden. Der Steinmarder z.B. liebt es, in der Nähe der Menschen zu leben und sich nachts, wenn es besonders kalt ist, unter der Motorhauben parkender Autos zu verstecken, da die Motorhaube auch Schutz vor natürlichen Feinden bietet.

Foto: Diagnose Marderbiss; © Mario Ensmann

Markiert ein Marder ein Auto, reagieren andere Marder auf den fremden Geruch und beißen ev. ins Kabel, um das Revier für sich zu beanspruchen. Ultraschallgeräte, die hohe Frequenzen aussenden, können beim Schutz gegen Marder hilfreich sein, da Marder dadurch den Motorraum meiden. Zusätzlich kann ein Elektroschockgerät installiert werden, das dem Tier einen leichten Schock verabreicht und es zuverlässig abschreckt, ohne es zu verletzen. Eine weitere praktische Maßnahme ist das Auslegen eines Mardergitters oder -teppichs unter dem Motorbereich oder das Versprühen von Sprays und Geruchsstoffen.

Eine übermäßig große Marderpopulation kann die Bestände von bodenbrütenden Vögeln und kleinen Wildtieren gefährden, die durch intensive Bejagung durch den Marder stark unter Druck geraten. Durch kontrollierte Bejagung des Marders bleibt die Artenvielfalt erhalten und es wird ein gesundes Gleichgewicht im Nahrungsnetz bewahrt. Indem die Marderpopulation auf einem ökologisch verträglichen Niveau gehalten wird, kann das Risiko von Schäden an Fahrzeugen und Gebäuden reduziert werden, was wiederum den friedlichen Umgang zwischen Mensch und Tier fördert.

Ein optimaler Schutz gegen Marderbisse setzt auf Präventionsmaßnahmen und ein Verständnis für die natürlichen Verhaltensweisen der Tiere. Die kontrollierte Bejagung ist hierbei ein ergänzender Aspekt, der sowohl dem Erhalt der Artenvielfalt dient, als auch das Zusammenleben mit den Tieren erleichtert.

Weitere wichtige Infos erhalten Sie unter **https://www.ooeljv.at/**.

Firmengründung CANDLIV - Mayr & Zeller

Kerzensand und mehr – Mayr & Zeller setzen neue Maßstäbe in der Kreativität
Dominic Mayr und Jonas Zeller gründeten in Aistersheim die **Firma Candliv & Artfuletch**, spezialisiert auf kreativen Kerzensand und Gravurarbeiten. Ihr Kerzensand überzeugt mit über 40 Duftvariationen, 100 % aus österreichischer Produktion. Erhältlich sind Probepackungen (150g, 8,99 €) und Standardgrößen (450g, 23,90 €).

Zusätzlich bietet Candliv umfassende Gravur- und Laserarbeiten. Kunden können nahezu jedes Material – von Holz und Glas bis zu Metall und Textilien – individuell gestalten lassen. Beispiele sind personalisierte Schilder, Fotogravuren oder präzise Schnitte für komplexe Designs. Die Möglichkeiten reichen von individuellen Geschenkideen bis hin zu Firmenschildern und speziellen Projekten. „Ihre Ideen, unsere Präzision“ - unendliche Möglichkeiten.

Fotos: CANDELIV, Jonas Zeller

Bestellmöglichkeiten:
Ab 15.01.2025 ist die Website verfügbar; bis dahin erfolgen Bestellungen per Telefon oder E-Mail!

Kontaktmöglichkeiten:
Candliv & Artfuletch
Viertlbach 32, 4676 Aistersheim
Tel.: +43 677 616 202 08
Mail: candliv.artfuletch@gmail.com

Standlmarkt - Ein voller Erfolg!

Am 6. Oktober lud die Gesunde Gemeinde zum 6. Aistersheimer Standlmarkt in den Bauhof ein. Im Anschluss an das Erntedankfest präsentierten 20 Aussteller ihre selbstproduzierten Waren und boten diese zum Verkauf an. Für das leibliche Wohl wurde seitens der Gesunden Gemeinde bestens gesorgt. Auch die Kleinen kamen im Turnsaal bei der Kinderbetreuung auf ihre Kosten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern und Standlern!

Das Team der Gesunden Gemeinde Aistersheim

Foto: privat

SENIORENTURNEN
mit Sabine Wiesinger

5 Termine (vorerst) - jeweils vormittags

Beginn: 4. Februar 2025

1. Termin ist gratis (Schnuppern)

Anmeldung und weitere Infos bei:
Gabi Kronlachner
Tel.: +43 677 61 50 44 27

Gesunde Gemeinde - Familie als wertvolle Ressource

Durch alle Kulturen hinweg ist die Familie (und auch andere nahe Bezugspersonen!) einer der größten Schutzfaktoren für die eigene Gesundheit. Ein verlässliches und vertrauensvolles soziales Umfeld bietet Sicherheit und Stabilität und ist eines der wichtigsten Faktoren für die gesunde Entwicklung von Kindern.

Gerade bei Krankheit und/oder Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen wird der Wert der eigenen Familie großgeschrieben: Trost und emotionale Unterstützung hilft gegen Ohnmacht oder Verzweiflung. Eine Krise wird auch leichter durchgestanden, wenn man weiß, dass man nicht alleine damit fertig werden muss!

Die Betreuung und Pflege eines Angehörigen betrifft in Österreich fast jeden 4. Haushalt. Man ist selbstverständlich füreinander da – gemeinsame, schöne Momente der Verbundenheit kommen aber manchmal zu kurz.

Nähe und Verbundenheit erleben – gemeinsame Momente schaffen

Foto: ©Kampus Production – pexels.com

- Regelmäßiger Kontakt beugt Einsamkeit vor. Planen Sie z.B. regelmäßige Telefonate fest ein. Verbindlichkeit schafft Struktur und Sicherheit.
- Üben Sie mit älteren Familienmitgliedern den Umgang mit elektronischen Medien, um z.B. Fotos von Enkerln zeigen zu können.
- Gehen Sie auf Erinnerungsreise und sprechen Sie z.B. mit Ihrer Mutter/Ihrem Vater über Erlebnisse von früher. Beim Ansehen von Fotos und Erinnerungsstücken folgen oft lustige Anekdoten von früher.
- Versuchen Sie gemeinsame Rituale zu schaffen, wo alle Familienmitglieder zusammenkommen – vielleicht bei einem Familien-Spielenachmittag oder beim gemeinsamen Kochen. So lernt Alt und Jung voneinander.
- Auch Kinder profitieren davon, sich auch einmal (in richtigem Ausmaß) um die Großeltern oder kranke Geschwister kümmern zu dürfen.

Nähe und Aufmerksamkeit zu schenken ist viel wert! Ein Gefühl der Verbundenheit und Wertschätzung – dass jemand da ist, der sich kümmert, man als Person wertgeschätzt wird und dass Bedürfnisse und Wünsche von allen respektiert werden - oft reicht dies völlig aus. Versuchen Sie, bewusst die gemeinsame Zeit zu genießen.

UTC AISTERSHEIM

PUNSCH STAND

CHILI CON CARNE

SA, 4. JÄNNER
SO, 5. JÄNNER
MO, 6. JÄNNER

AB 17 UHR

NACH DER KIRCHE

KÄSE SPÄTZLE

DER REINERLÖS DIENT DER FINANZIERUNG UNSERES NEUEN CLUBHEIMS

SCHÜTZENVEREIN AISTERSHEIM

EINLADUNG ZUR ORTSMEISTERSCHAFT IM LUFTGEWEHRSCHIEßEN

Samstag, 11. Jänner 2025 | Startzeit ab 17:00 Uhr

anschließend Siegerehrung

Startgeld: 18 € (einmaliger Nachkauf 18 € möglich)

Anmeldung: Walter Prähofer, Tel. 0664/732 10 01 3 bis 10. Jänner 2024

Wettkampfleiter: Michael Schürrer

Wertung: 5 Schuss Probe, anschließend 20 Schuss stehend aufgelegt.
Alle 3 Einzelergebnisse werden zusammengezählt.
Bei Ringgleichheit zählt das jeweils höchste Einzelergebnis.

Der Schützenverein Aistersheim möchte dich und deinen Verein / Firma recht herzlich zum Mannschaftsbewerb einladen. (Mannschaft = 3 Personen, auch gemischt)
Jeder Schütze ist nur in einer Mannschaft startberechtigt.

Den Anweisungen der Standaufsicht ist Folge zu leisten. Jeder Schütze ist für seinen Schuss verantwortlich. Aktive Schützen sind nicht startberechtigt.

Auf rege Teilnahme freut sich der SV Aistersheim.

Aistersheim 10
4676 Aistersheim
Mail: sv.aistersheim@gmx.at

Obmann: OSM Michael Schürrer
Tel.: +43 664 857 3850
schuetzenverein-aistersheim.jimdosite.com

IBAN: AT61 3473 6000 0151 3928, BIC: RZOOAT2L73

ZVR 827311236